

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Markus Löning, Horst Friedrich (Bayreuth),
Jan Mücke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/10646 –**

Bundesliegenschaften in Berlin

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bund besitzt eine Vielzahl an Liegenschaften in Berlin. Zum Teil stehen diese Bundesliegenschaften leer, oder ihre Nutzung ist unklar. Der bauliche Zustand ist bisweilen desolat. Zum Teil sind die Gebäude dem Verfall preisgegeben und behindern die Bezirke bei einer vernünftigen Stadtentwicklung. Die Bundesregierung hat spätestens seit einer Kleinen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/6475) der Fraktion der FDP aus dem Jahr 2007 Kenntnis von einigen Problemfällen. Eine positive Entwicklung ist seither jedoch nicht erkennbar.

1. Welche Bundesliegenschaften auf dem Gebiet des Landes Berlin wurden seit dem 30. September 2007 veräußert (bitte mit Adressangabe und Flächenangabe)?

Auf die beigelegten Anlagen 1 und 2 wird verwiesen.

2. Welche Erlöse erzielte der Bund durch die Veräußerung von Liegenschaften in Berlin in den Jahren 2007 und 2008?

Die erzielten Erlöse durch die Veräußerung von Liegenschaften in Berlin belaufen sich

- im Zeitraum Oktober 2007 bis Dezember 2007 auf 18 521 936 Euro
- im Zeitraum Januar 2008 bis September 2008 auf 52 622 692 Euro.

3. Wird die Veräußerung von Bundesliegenschaften in Berlin durch die derzeitige Krise an den internationalen Finanzmärkten erschwert?

Ja

4. Wenn ja, wie hoch schätzt die Bundesregierung den Einnahmeausfall?

Die Größenordnung ist derzeit nicht konkret einschätzbar.

5. Welche Liegenschaften auf dem Gebiet des Landes Berlin wurden seit dem 30. September 2007 vom Bund erworben?

Es wurden auf dem Gebiet des Landes Berlin seit dem 30. September 2007 die nachfolgenden drei Liegenschaften von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben erworben:

1. Chausseestraße 98,
2. Luisenstraße 21,
3. Vor Alexanderufer 1–6 und Alexanderufer 6.

6. Welche Liegenschaften des Bundes in Berlin sind derzeit ungenutzt (bitte mit Flächenangabe)?

Zum Stichtag 30. September 2008 waren 437 Wirtschaftseinheiten in der Region Berlin ungenutzt.

Im Einzelnen sind leer stehend:

- 76 Wohnliegenschaften mit einer gesamten Mietfläche von 47 534,67 m².
- 306 Konversions- und sonstige gewerblich nutzbare Liegenschaften mit einer gesamten Mietfläche von 482 560,81 m².
- 51 Büroliegenschaften mit einer gesamten Mietfläche von 171 506,50 m².

Darüber hinaus handelt es sich bei vier Wirtschaftseinheiten um unbebaute Liegenschaften, deren Verkauf derzeit geprüft wird.

7. Welche jährlichen Kosten für Bewirtschaftung (Heizung, Elektrizität, Reinigung etc.) und Bewachung sind dem Bund für ungenutzte Liegenschaften im Jahr 2007 entstanden?

Für die zum 31. Dezember 2007 vollständig ungenutzten 491 Wirtschaftseinheiten sind in 2007 Aufwendungen in Höhe von ca. 1,8 Mio. Euro entstanden. Dieser Betrag teilt sich auf in:

- 1 634 000 Euro/Jahr Bewirtschaftungskosten,
- 160 000 Euro/Jahr Heizkosten,
- 15 000 Euro/Jahr Bewachungskosten.

Soweit in diesen Wirtschaftseinheiten während des Zeitraumes 1. Januar bis 31. Dezember 2007 Teilflächen vermietet waren sind die angefallenen Kosten anteilig von den Mietern erhoben worden.

8. Welche Liegenschaften des Bundes in Berlin werden derzeit nur teilweise genutzt (bitte mit Flächenangabe genutzt/ungenutzt)?

Zum Stichtag 30. September 2008 waren 262 Wirtschaftseinheiten nur teilweise genutzt. Diesen waren insgesamt 12 052 Mietobjekte zugeordnet, von denen zum Stichtag 2 680 leer standen. Die vermietbare Fläche der zum 30. September 2008 leer stehenden Mietobjekte betrug rund 1,12 Mio. m². Die vermietete Fläche betrug 1,92 Mio. m². Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

9. Welche jährlichen Kosten für Bewirtschaftung (Heizung, Elektrizität, Reinigung etc.) und Bewachung sind dem Bund durch teilweise ungenutzte Liegenschaften im Jahr 2007 entstanden?

Für die Auswertung wurden diejenigen Wirtschaftseinheiten herangezogen, die zum 31. Dezember 2007 nur teilweise genutzt waren. Für diese sind in 2007 Aufwendungen in Höhe von ca. 37,3 Mio. Euro entstanden. Dieser Betrag teilt sich auf in:

- 26 730 000 Euro/Jahr Bewirtschaftungskosten,
- 10 500 000 Euro/Jahr Heizkosten,
- 69 000 Euro/Jahr Bewachungskosten.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass die oben angefallenen Betriebs- und Heizkosten zum Teil mit den Mietern abzurechnen waren/sind, da für diese Wirtschaftseinheiten Teilnutzung gilt.

10. Wie viele Wohneinheiten besitzt der Bund in Berlin?

Der Bund besitzt in Berlin 6 478 Wohnungen, hiervon 5 907 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und 571 Einfamilienhäuser.

11. Wie viele der in Bundesbesitz befindlichen Wohneinheiten stehen in Berlin derzeit leer?

850 Wohnungen sind unvermietet. Davon befinden sich 533 Wohnungen in einem vermietungsfähigen Leerstand. Das entspricht einer Leerstandquote von 8,23 Prozent.

12. Bis wann strebt die Bundesregierung den Verkauf der auf dem Gelände Neuendorfer Straße 64–69 befindlichen Gebäude und Flächen an?

Ein Termin ist hierfür noch nicht festgelegt. Ein Verkauf dieses Gebäudes erfordert umfangreiche Maßnahmen zur Verkaufsfreimachung, die noch nicht abgeschlossen sind.

13. Hält es die Bundesregierung für möglich, das ehemalige Kasernengelände Neuendorfer Straße 64–69 in Berlin-Spandau zu parzellieren?

Ja

14. Welche Gebäude auf dem Gelände Neuendorfer Straße 64–69 sind derzeit nicht vermietet?

Folgende Gebäude sind derzeit nicht vermietet:

- ehemalige Lehrlingswerkstatt/Gebäude 7,
- ehemaliges Schwesternheim/Gebäude 10,
- Halle 8/Gebäude 8.

15. Ist die Bruno-Gehrke-Halle (Neuendorfer Straße 67–69, Berlin Spandau) derzeit vermietet?

Die Bruno-Gehrke-Halle ist seit 1. Oktober 1977 an das Bezirksamt Spandau, Abteilung Jugend und Sport vermietet.

16. Wenn ja, an wen?

Auf die Antwort zu Frage 15 wird verwiesen.

17. Wenn nein, seit wann nicht mehr?

Auf die Antwort zu Frage 15 wird verwiesen.

18. Sind die Liegenschaften Flankenschanze 42–46 und Hohenzollernring 14–16 (ehemalige Beseler Kaserne) in die Verkaufsplanung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben aufgenommen worden?

Die Liegenschaften sind in 2008 für den Verkauf im Jahr 2009 eingeplant worden.

19. Wenn ja, seit wann?

Auf die Antwort zu Frage 18 wird verwiesen.

20. Wenn ja, wie viele Kaufinteressenten hat es bisher gegeben?

Bisher hat es keine Nachfragen von Investorensseite gegeben, denen Verkaufsgespräche gefolgt wären.

21. Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 18 wird verwiesen.

22. Aus welchen Gründen ist bislang ein Verkauf der Liegenschaften Flankenschanze 42–46 und Hohenzollernring 14–16 (ehemalige Beseler Kaserne) gescheitert?

Auf die Antwort zu Frage 18 wird verwiesen.

23. Wie hoch ist der Verkehrswert der Liegenschaften Flankenschanze 42–46 und Hohenzollernring 14–16 (ehemalige Beseler Kaserne) derzeit?

Angaben, die Erlöserwartungen erkennen lassen und im Vorfeld von Veräußerungen öffentlich werden, werden vom Markt oft als künftige Kaufpreise gesehen und beeinflussen damit das Marktgeschehen. Von einer objektkonkreten Benennung solcher Angaben im Hinblick auf unveräußerte Liegenschaften wird daher abgesehen.

24. Welche Kosten sind dem Bund seit dem Auszug des Bezirksamts Spandau für die Liegenschaften Hohenzollernring 15/16 und Flankenschanze 46 für den Unterhalt der Liegenschaft entstanden?

Seit dem Auszug des Bezirksamtes Spandau sind für die Liegenschaften Kosten in Höhe von 5 875,09 Euro entstanden.

25. Wurden seit dem Auszug des Bezirksamts Spandau von Seiten des Bundes bei den Liegenschaften Hohenzollernring 15/16 und Flankenschanze 46 Instandsetzungs- bzw. Renovierungsmaßnahmen durchgeführt?

Instandsetzungs- und Renovierungsarbeiten wurden bisher nicht durchgeführt.

26. Wenn ja, welche?

Auf die Antwort zu Frage 25 wird verwiesen.

27. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten?

Auf die Antwort zu Frage 25 wird verwiesen.

28. Wenn nein, warum nicht?

Zunächst stellten sich in 2008 die Möglichkeiten einer Vermietung positiv dar. Da aber die Nachfrage hinter den Erwartungen zurück blieb, ist nunmehr ein Verkauf in 2009 (Verkaufsplanung 2009) vorgesehen.

29. Wie steht es um die Verkaufsplanungen des Bundes für die Liegenschaft Wilhelmstraße 25–30 (chem. Smuts-Kaserne)?

Aktuell bestehen keine konkreten Verkaufsplanungen. Für die Liegenschaft wurden im Rahmen eines studentischen Projekts Konzepte zur Nach- bzw. Umnutzung erarbeitet. Ob sie mit den Vorstellungen des Bezirkes in Einklang zu bringen sind, bedarf noch der Abstimmung.

30. Konnte mit der TÜDESB Privatschule Einigung über die Nutzung des angrenzenden Sportplatzes und der angrenzenden Sporthalle erzielt werden?

Eine Einigung über die Nutzung der vorgenannten Mietobjekte konnte erzielt werden. Der Verein nutzt die Sporthalle seit dem 1. Januar 2008 und den Sportplatz seit dem 1. Juli 2008.

31. Wenn ja, was sieht die Nutzungsvereinbarung vor?

Die Objekte wurden zur Herrichtung und anschließenden Nutzung zu Schulzwecken überlassen.

32. Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 30 wird verwiesen.

33. Wie beurteilt die Bundesregierung den Zustand der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks?

Der bauliche Zustand der Liegenschaft ist insgesamt als sehr schlecht bis abrisstauglich einzustufen.

34. Wie erklärt sich der Bund den verfallenen Zustand der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks?

Wegen der ungewissen Vermarktungssituation erfolgt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausschließlich die Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen.

35. Welche Pläne hat die Bundesregierung mit der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks?

Die Liegenschaft soll veräußert werden.

36. Wie hoch ist der Verkehrswert der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks?

Auf die Antwort zu Frage 23 wird verwiesen.

37. Was tut die Bundesregierung, um weiteren Verfall und weiteren Vandalismus an der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks zu verhindern?

Die Liegenschaft wird regelmäßig begangen und vor fremdem Eindringen geschützt.

38. Welche jährlichen Kosten sind dem Bund für Bewirtschaftung (Heizung, Elektrizität, Reinigung etc.) und Bewachung der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks, entstanden?

Für die Bewirtschaftung (Grundsteuer, Straßenreinigung, Winterdienst, Niederschlagswasserentgelt) sind bis zum 13. November 2008 Kosten in Höhe von 107 071,83 Euro entstanden. Für die Liegenschaft fallen keine Kosten für Bewachung, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Elektroenergie und Heizung an.

39. Hat es im Jahr 2008 in Gebäuden der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks, gebrannt?

2008 gab es keinen Brand auf der Liegenschaft.

40. Wenn ja, welcher Schaden ist entstanden?

Auf die Antwort zu Frage 39 wird verwiesen.

41. Wenn ja, welche Brandschutzmaßnahmen sind seitens des Bundes ergriffen worden?

Auf die Antwort zu Frage 39 wird verwiesen.

42. Was unternimmt die Bundesregierung, um die Vermarktung der Liegenschaft Goltzstraße 46–53 (Berlin-Spandau), ehemalige Haig-Barracks, zu verbessern?

Die Liegenschaft wurde bereits im November 2007 und im Juli 2008 zum Verkauf angeboten. Die Verkaufsabsicht der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben wurde dabei jeweils in den Printmedien und im Internet bekannt gegeben. Auf Grund der derzeit geführten Gespräche mit Interessenten ist davon abgesehen worden, weitere die Vermarktung fördernde Maßnahmen einzuleiten.

43. Welche Kosten für Bewirtschaftung (Heizung, Elektrizität, Reinigung etc.) und Bewachung der Liegenschaft Kladower Damm 299 (ehemals Deutscher Entwicklungsdienst) sind dem Bund im Jahr 2007 entstanden?

Für die Bewirtschaftung der Liegenschaft Kladower Damm sind im Jahr 2007 Kosten in Höhe von 110 390,26 Euro entstanden. Auch hier erfolgt eine Teilumlage der Betriebskosten. Kosten für eine Bewachung der Liegenschaft sind 2007 nicht angefallen.

44. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Verkehrswert der Liegenschaft Kladower Damm 299 (ehemals Deutscher Entwicklungsdienst)?

Auf die Antwort zu Frage 23 wird verwiesen.

45. Wie schätzt die Bundesregierung die Verwertungsmöglichkeiten der Liegenschaft Kladower Damm 299 ein?

Die Verwertung wird als sehr schwierig eingeschätzt.

46. Wie erklärt sich der Bund den verwaorlosten Zustand der Liegenschaft Kladower Damm 299?

Der Zustand der Liegenschaft ist auf Vandalismus zurückzuführen.

47. In welcher Höhe ist dem Bund dadurch finanzieller Schaden entstanden, dass bei Einbrüchen Kupferleitungen abgebaut und entwendet wurden?

Die Höhe des Schadens kann nicht beziffert werden, da nicht bekannt ist, wie viel Meter Kupferleitungen entwendet wurden.

48. Was unternimmt die Bundesregierung, um weitere Einbrüche und weitere Vandalismusschäden an dem Gebäude zu verhindern?

Die Gebäude werden gesichert, indem zerbrochene Fensterscheiben durch Holzplatten ersetzt werden. Vom Hausmeister werden regelmäßige Kontrollgänge durchgeführt. Die Polizei bestreift die Liegenschaft.

49. Wie hoch sind laut Gutachten aus dem Jahr 1994 (Antwort auf schriftliche Frage 45 auf Bundestagsdrucksache 16/7639 von Markus Löning für den Monat Dezember 2007) die Kosten für die Asbestsanierung bei der Liegenschaft Kladower Damm 299?

In der Kaufpreisvorstellung von 1,7 Mio. Euro sind die Abriss- und Entsorgungskosten aus dem Gutachten von 1994 berücksichtigt.

50. Plant die Bundesregierung Maßnahmen, um den Verkauf der Liegenschaft voranzutreiben?

Konkrete Verkaufsverhandlungen finden derzeit mit zwei Bewerbern statt.

51. Wenn ja, welche?

Auf die Antwort zu Frage 50 wird verwiesen.

52. Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 50 wird verwiesen.

53. Plant die Bundesregierung mit der Asbestleistung in Vorleistung zu treten, um die Verwertbarkeit der Liegenschaft zu erhöhen?

Nein

54. Wenn ja, ist im Bundeshaushalt 2008 ein entsprechender Haushaltstitel vorgesehen?

Auf die Antwort zu Frage 53 wird verwiesen.

55. Erwägt die Bundesregierung den Abriss der Liegenschaft Kladower Damm 299?

Nein

56. Wenn ja, bis wann soll der Abriss erfolgen?

Auf die Antwort zu Frage 55 wird verwiesen.

57. Wenn ja, mit welchen Kosten rechnet der Bund?

Auf die Antwort zu Frage 55 wird verwiesen.

58. Wenn nein, warum nicht?

Zunächst bleibt das Ergebnis der Vertragsverhandlungen abzuwarten.

59. Welche Nutzung der Liegenschaft Clayallee 172 (ehemaliges American Headquarter) ist durch die Bundesregierung geplant?

Die Liegenschaft soll veräußert werden.

60. Inwiefern wird eine Verwertung der Liegenschaft Clayallee 172 (ehemaliges American Headquarter) durch die Sicherheitsinteressen der USA erschwert?

Die Verwertung wird durch die Sicherheitsinteressen nicht erschwert.

61. Verhindern die Sicherheitsinteressen aus Sicht der Bundesregierung einen Verkauf der Liegenschaft Clayallee 172 (ehemaliges American Headquarter) an einen privaten Investor?

Nein

62. Wenn ja, welche Bundesbehörde(n) plant die Bundesregierung in der Liegenschaft anzusiedeln?

Auf die Antwort zu Frage 61 wird verwiesen.

63. Wenn nein, warum nicht?

Auf die Antwort zu Frage 59 wird verwiesen.

64. Wie hoch sind die Einnahmen, die durch die Nutzung des ehemaligen American Headquarters als Filmkulisse in den Jahren 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 erzielt wurden?

Die Einnahmen, die durch die Nutzung des ehemaligen American Headquarters für Filmkulissen erzielt wurden, betragen für:

| | |
|------|----------------|
| 2005 | 10 800,00 Euro |
| 2006 | 26 750,00 Euro |
| 2007 | 46 750,00 Euro |
| 2008 | 33 000,00 Euro |

Wegen des nach Gründung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum 1. Januar 2005 neu eingeführten IT-Fachverfahrens war nur eine Auswertung ab dem Jahr 2005 möglich.

65. Welche Kosten für Bewirtschaftung (Heizung, Elektrizität, Reinigung etc.) und Bewachung der Liegenschaft Clayallee 172 sind dem Bund im Jahr 2007 entstanden?

Für die Bewirtschaftung der Liegenschaft Clayallee 172 sind im Jahr 2007 Kosten in Höhe von 749 120,48 Euro entstanden. Auch hier erfolgt eine Teilumlage der Betriebskosten.

66. Wie hoch schätzt die Bundesregierung die finanziellen Kosten für eine Sanierung der Liegenschaft Clayallee 172 ein?

Im Hinblick auf die geplante Veräußerung der Liegenschaft wurden keine Sanierungskosten ermittelt.

67. Wie ist der Stand der Bepanung und der Veräußerung der Liegenschaft Rue Montesquieu 31 (Cité Foch)?

Der Bebauungsplan befindet sich derzeit in der Aufstellungsphase und wird voraussichtlich 2009 festgesetzt. Anschließend ist eine Neukonzeption der Erschließungsanlagen geplant, an die sich eine Veräußerung anschließen wird.

68. Wie viele Wohneinheiten sind in der Cité Foch derzeit in Bundesbesitz?

In der Cité Foch sind derzeit 469 Wohnungen in Bundesbesitz.

69. Wie viele Wohneinheiten aus dem Bundesbesitz stehen in der Cité Foch derzeit leer?

In der Cité Foch stehen derzeit 86 in Bundesbesitz befindliche Wohnungen leer.

70. Wann plant die Bundesregierung den Abbruch der Liegenschaft Rue Georges Vallerey 8, Cité Foch?

Entsprechende Planungen gibt es nicht.

Anlage 1

| Verkaufte Liegenschaften in Berlin im Zeitraum vom 30.09.2007 bis zum 31.12.2007 | |
|---|--|
| Liegenschaftsbezeichnung/ Adresse | Verkaufte Grundstücksfläche (m²) |
| 10117 Mitte, Friedrichstraße 63, Mohrenstraße 17 (30 WE) | 1.692 |
| 14195 Zehlendorf, Gebweilerstraße 11, EFH | 527 |
| 14195 Zehlendorf, Hüniger Straße 10, EFH | 556 |
| 12109 Tempelhof, Lerchenweg 28 | 563 |
| 12109 Tempelhof, Monopolstraße 73, EFH | 594 |
| 13187 Pankow, hinter Brehmestr. 9 und hinter Brehmestr. 10 (FS 193 und 194) | 454 |
| 10115 Mitte, Boyenstr. (FS 27, 35) | 587 |
| 10115 Mitte, Boyenstr. (FS 24, 32) | 1.193 |
| 12527 Köpenick, Walchenseestraße 30 FS 280, Straßenland | 630 |
| 12589 Köpenick, hinter Fürstenwalder Damm/Strandbad Müggelsee | 975 |
| 12437 Treptow, Radenzer Straße 41-43 | 187 |
| 10318 Lichtenberg, Godesberger Straße 3, Weseler Straße 2, 3 | 1.926 |
| 10117 Mitte, Potsdamer Platz 3 | 380 |
| 10179 Mitte, Klosterstraße 65 | 1.241 |
| 12487 Treptow, Waldstraße 26 | 771 |
| 14195 Zehlendorf, Buchsweilerstraße 32, EFH | 574 |
| 14195 Zehlendorf, Buchsweilerstraße 22, EFH | 820 |
| 13585 Spandau, Eiswerderstraße 11-15, Grün- und Straßenland | 12.561 |
| 14165 Zehlendorf, Schädelstraße 4 - 8, MFH (1 WE) | 158 |
| 13405 Wedding, Charles-Corcelle-Ring 9 (Gebäude 38) | 563 |
| 12109 Tempelhof, Monopolstraße 14, EFH | 367 |
| 12109 Tempelhof, Monopolstraße 15, EFH | 512 |
| 12109 Tempelhof, Monopolstraße 87, EFH | 631 |
| 12109 Tempelhof, Finkenweg 3, EFH | 442 |
| 12101 Tempelhof, General-Pape-Straße 100/ Außenkolonie | 581 |
| 14055 Charlottenburg, Hardyweg 8 | 548 |
| 14055 Charlottenburg, Kiplingweg 8, DHH | 496 |
| 14055 Charlottenburg, Dickensweg 57, EFH | 502 |

Anlage 1

| | |
|--|----------------|
| 14055 Charlottenburg, Kiplingweg 34, DHH | 565 |
| 14055 Charlottenburg, Kranzallee 37, ZFH | 844 |
| 14089 Spandau, Pröhleweg 1-7, Garagen | 245 |
| 13589 Spandau, Radelandstraße 2 | 457 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 24 Teilfläche 4 | 1.831 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 10 Teilfläche 2 | 1.752 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 2, Parz. 5 | 405 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 2, Parz. 12 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 2, Parz. 7 | 432 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 2, Parz. 8 | 528 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 6 Parz. 11 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 8 Parz. 5 | 405 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 8 Parz. 12 | 401 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 8 Parz. 11 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 15, Parz. 6 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 17, Parz. 13 | 405 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 17, Parz. 15 | 405 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 17, Parz. 11 | 432 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 17, Parz. 16 | 713 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 19, Parz. 19 | 528 |
| 13405 Reinickendorf, Rue Joseph le Brix 17, ehemaliges Wohnheim | 1.744 |
| 13405 Reinickendorf, Rue de Capitaine Jean Maridor 2, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 17; Avenue Jean Mermoz 10, 13, 17 | 53.840 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 13, Parz. 14 | 450 |
| 14195 Zehlendorf, Thielallee 68 | 1.971 |
| | 101.364 |

Anlage 2

| Verkaufte Liegenschaften in Berlin im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum 30.09.2008 | |
|---|--|
| Liegenschaftsbezeichnung/ Adresse | Verkaufte Grundstücksfläche (m²) |
| 10318 Lichtenberg, Zwieseler Straße 2-50, 10318 Lichtenberg, Zwieseler Straße 50-52 | 45.952 |
| 12109 Tempelhof, Monopolstraße 63 | 472 |
| 10435 Mitte, Bernauer Straße 43, FS 243 tlw. | 235 |
| 13503 Reinickendorf (Heiligensee), Gambiner Weg 13 | 808 |
| 13156 Pankow, Tschaikowskistraße 7 | 1.609 |
| 13156 Pankow, Homeyerstraße 19 | 905 |
| 12557 Köpenick, hinter Wendenschloß- straße 30b | 25 |
| 12526 Treptow, Straße 959, Nr. 116, hinter Schirmpilzstraße 445 | 387 |
| 10439 Pankow, Stavangerstraße 13 | 2.667 |
| 13156 Pankow, Waldstraße 34a | 1.509 |
| 10119 Prenzlauer Berg, Schwedter Straße 223, aus FS 12 | 277 |
| 10119 Prenzlauer Berg, Schwedter Straße 223, aus FS 12 | 57 |
| 10115 Mitte, Ruppiner Straße 41 | 60 |
| 10318 Lichtenberg, Köpenicker Allee 83 | 612 |
| 12621 Hellersdorf, Reetzer Weg 47, EFH | 828 |
| 12355 Neukölln, Selgenauer Weg 1b | 982 |
| 14195 Zehlendorf, Buchsweilerstraße 35, EFH | 526 |
| 14195 Zehlendorf, Buchsweilerstraße 16, EFH | 528 |
| 13595 Spandau, Götzelstraße 106 (EFH) | 4.176 |
| 14165 Zehlendorf, Grenzpfad 14-16 | 1.238 |
| 13156 Pankow, Majakowskiring 61 | 1.508 |
| 13156 Pankow, Majakowskiring 64 (Dienstliegenschaft BImA) | 112 |
| 13587 Spandau, Goltzstraße 46 - 53, FS 225 | 137 |
| 14055 Charlottenburg, Heerstraße 115 | 972 |
| 14055 Charlottenburg, Kranzallee 46, DHH | 541 |
| 14195 Zehlendorf, Clayallee 170, 172 (HQ) | 19.903 |
| 14169 Zehlendorf, Clayallee 169, 171 (Truman Plaza) | 49.825 |

Anlage 2

| | |
|---|----------------|
| 13589 Spandau, Hubertusstraße 18 | 490 |
| 13589 Spandau, Königstraße 2 | 552 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow; Baufeld 23, Parz. 13 | 611 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 31, Parz. 7 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 2, Parz. 5 | 405 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 6, Parz. 6 | 405 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 6, Parz. 13 | 528 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 8 Parz. 1 | 540 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 17, Parz. 12 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 17, Parz. 10 | 528 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 19, Parz. 15 | 495 |
| 14089 Spandau, Landstadt Gatow, Baufeld 19, Parz. 16 | 405 |
| 12099 Tempelhof, Ringbahnstraße 10 - 14 (Monopol- und Branntwein) | 6.188 |
| 12489 Treptow, Richard-Willstätter-Straße 11 (ehem. Rudower Chaussee 5) | 5.804 |
| 13405 Wedding, Kurt-Schumacher-Damm 125, Gebäude 40 | 5.356 |
| 13589 Spandau, Hubertusstraße 18, Straßenland | 89 |
| 14109 Zehlendorf, Am kleinen Wannsee 29 d, ZFH | 1.074 |
| 12109 Tempelhof, Monopolstraße 77 | 627 |
| 12109 Tempelhof, Lerchenweg 19 | 733 |
| 14195 Zehlendorf, Hüniger Straße 20, EFH | 852 |
| 14195 Zehlendorf, Föhrenweg 21 / Clayallee 104 (Verwaltungsgebäude) | 9.296 |
| 14055 Charlottenburg, Scottweg 52, EFH | 572 |
| 13156 Pankow, Heinrich-Mann-Platz 18 | 946 |
| 13503 Reinickendorf (Heiligensee), Darsiner Weg 18 | 625 |
| 13581 Spandau, Hettnerweg 39 (EFH) | 315 |
| | 175.277 |

